

Die Universität Siegen ist mit knapp 20.000 Studierenden, knapp 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon ca. 1.200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Universität. Sie bietet mit einem breiten Fächerspektrum von den Geistes- und Sozialwissenschaften über die Wirtschaftswissenschaften bis zu den Natur- und Ingenieurwissenschaften ein hervorragendes Lehr- und Forschungsumfeld mit zahlreichen inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten. Die Universität Siegen bietet vielfältige Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Sie ist deswegen seit 2006 als familiengerechte Hochschule zertifiziert und bietet einen Dual Career Service an.

In der Fakultät I sind im Seminar für Sozialwissenschaften ab dem 1. Oktober 2016 im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Drittmittelforschungsvorhabens zwei Stellen für

wissenschaftliche Mitarbeiterinnen oder wissenschaftliche Mitarbeiter
(Entgeltgruppe 13 TV-L)

in Teilzeit (65%-Stelle) befristet bis zum 30.09.2019 zu besetzen. Die Beschäftigungsdauer richtet sich nach den Vorschriften des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Aufgaben:

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des von der DFG finanzierten Projektes „Mobile Übergänge – mobile Lebensformen?“ Zu den Aufgaben gehört die Umsetzung des theoretischen und empirischen Arbeitsprogramms (inkl. Durchführung und Auswertung von Interviews Feldaufenthalte in Frankreich und/oder in den Niederlanden), die Dokumentation der Ergebnisse, die Mitwirkung bei der Erstellung von Berichten.

Es handelt sich um eine Stelle zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung (Promotion). Hierzu wird im Rahmen der Dienstaufgaben Gelegenheit gegeben.

Einstellungsvoraussetzungen:

Nachzuweisen ist ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom, Master, Magister, Lehramt) in Soziologie, Sozialwissenschaften oder verwandten Fächern.

Erwartet werden Vorkenntnisse in mindestens einem der folgenden Arbeitsschwerpunkte: Migration und transnationale Mobilität, Bildungs- und Berufsbiografien, Geschlechterforschung, soziale Ungleichheiten, Europaforschung. Sehr gute Kenntnisse in Methoden qualitativer Sozialforschung sowie gute bis sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Die Universität Siegen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind erwünscht.

Auskunft erteilt Prof. Dr. Karin Schittenhelm (karin.schittenhelm@uni-siegen.de).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, ggf. Referenzen etc.) richten Sie bitte bis zum **13. Juni 2016** unter Angabe der Ausschreibungskennziffer **2016/I/Soz.wiss./WM/105** an Prof. Dr. Karin Schittenhelm, Philosophische Fakultät, Universität Siegen, 57068 Siegen oder auch per E-Mail an karin.schittenhelm@uni-siegen.de.

Informationen über die Universität Siegen finden Sie auf unserer Homepage www.uni-siegen.de